

## Forschergeist – Mai 2016

Liebe Naturwissenschafts-Begeisterte,

Mitte Juni ist es wieder so weit: Der Luisenpark öffnet zum zehnten Mal seine Tore für die naturwissenschaftlichen Erlebnistage **Explore Science** der Klaus Tschira Stiftung. Die Forscherstation wird auch in diesem Jahr wieder ihre Mitmachstationen für 3- bis 10-Jährige auf der Freizeitwiese aufbauen. Mehr Informationen dazu und noch viel Wissenswertes rund um Explore Science finden Sie in der Rubrik **Ganz schön forscht! – Aktuelles aus der Forscherstation**.

Im Mai fand zum ersten Mal der Entdeckertreff der Forscherstation statt. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie in der Rubrik **Nach-Forschung – Rückblicke in vergangene Veranstaltungen**. Wenn Ihre Neugierde geweckt ist und Sie beim nächsten Entdeckertreff dabei sein wollen, finden Sie die Infos dazu unter **Ganz schön forscht! – Aktuelles aus der Forscherstation**.

Unsere neue Homepage ist online. Schauen Sie doch einmal rein! Auf [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info) gibt es ein verändertes Design, tolle Fotos und jede Menge interessante Infos zu entdecken. Wir hoffen, Ihnen gefällt unsere neue Seite genauso gut wie uns! Und wir freuen uns auf Lob, Kritik und Anregungen unter [presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und vielleicht treffen wir uns ja im Luisenpark!

Ihr Forscherstations-Team

## Ganz schön forscht! – Aktuelles aus der Forscherstation



In diesem Jahr dreht sich bei **Explore Science** vom 15. bis zum 19. Juni 2016 alles um das „Universum Mensch!“. Die Forscherstation ist mit Mitmachstationen rund um die Lebenswelten in der Arktis, der Sandwüste sowie in Wald und Wiese vertreten und wird die Gewinner des Kindergartenwettbewerbs küren.

Alle Infos und die kostenlosen Eintrittskarten gibt es auf der neu gestalteten Explore Science-Webseite [www.explore-science.info](http://www.explore-science.info). Oder Sie planen Ihren Besuch direkt mithilfe der neuen **Explore Science-App**. Sie bietet u.a. einen Routenplaner durch den Luisenpark, Infos und Bilder zu den Mitmachstationen oder den Bühnenshows und sendet außerdem aktuelle Meldungen direkt aufs Handy. Die App „**Explore Science 2016**“ kann man kostenlos in den Stores herunterladen.

**Namensgeber gesucht:** Zum ersten Mal wird **Klötzchen**, der kleine Bauklotzmann, die Angebote der Forscherstation bei Explore Science präsentieren. Gerne hätte er noch einen so schönen Vornamen wie seine beiden Freunde Paul und Lotta. Können Sie Klötzchen helfen und ihm einen klingenden Namen geben? Dann kommen Sie ins Infozelt der Forscherstation!

Gemeinsam kochen und dabei chemische Vorgänge verstehen? Beim Möbelbauen physikalische Gesetze anwenden oder Biologie beim Gärtnern erleben? Die „Schlaue Bücher“-Reihe in der **Edition Klaus Tschira Stiftung** will Naturwissenschaften anschaulich und begreifbar machen – für Kinder und Erwachsene. Die Bücher „**Schlau kochen**“, „**Schlau bauen**“ und „**Schlau gärtnern**“ gibt es im Buchhandel und am Wochenende vom 18. und 19. Juni bei Explore Science im Luisenpark am **KTS-Infostand** in der Baumhain Halle. Der Erlös des Verkaufs geht an eine gemeinnützige Einrichtung.

**Und noch mehr Bücher:** Die von der Forscherstation in den vergangenen Jahren für Explore Science entwickelten Geschichten gibt es nun endlich auch in Buchform. Gemeinsam mit der bekannten Illustratorin Daniela Kunkel hat Maria Breuer in der **Lesemaus-Reihe** des **Carlsen-Verlags** gleich vier spannende Geschichten von Paul und Marie herausgebracht. Beide reisen zu den Sternen, entdecken die Welt der Farben, spielen Indianer und feiern Geburtstag. Jedes Buch stellt eine ideale Verbindung von Naturwissenschaften und Literacy dar. [Hier](#) geht's zu den Titeln und zum Verlag.

**Die Forscherstation hat Verstärkung bekommen:** Seit April ist **Regina Killian** im Team des Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Kinder, MINT und Literacy“ und wird ab Herbst in Mainz die Fortbildung „Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz - Frühe naturwissenschaftliche Bildung und Literacy in der Kita“ in Kooperation mit der Stiftung Lesen durchführen.



**Tipp vom Forschergeist:**

Alle Informationen und Termine zu unseren kostenlosen Fortbildungen und Workshops finden Sie [hier](#).

**Entdeckertreff für Forscherstations-Profis:** Sie haben bereits eine Fortbildung der Forscherstation besucht und möchten mit den Kollegen in Kontakt bleiben und neue Experimente kennenlernen? Und Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen im Haus der Astronomie werfen? Beim **zweiten Entdeckertreff** gibt es die Chance dazu! Neben einer Führung stehen u.a. die Besichtigung der Bruce-Kuppel auf der Landessternwarte und eine Reise durch das Planetensystem im interaktiven Planetarium auf dem Programm. Außerdem können die Teilnehmer eine eigene Sternkarte herstellen. Alle Informationen zu der Reise zu den Sternen gibt es [hier](#).

## Nach-Forschung – Rückblicke in vergangene Veranstaltungen



Wie kann naturwissenschaftliche Bildung bereits im Kindergarten durch Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte gestärkt werden? Um diese Frage ging es in Vorträgen und der Podiumsdiskussion beim **zweiten Kolloquium der Forscherstation**. Im Zentrum des Dialogs zwischen Wissenschaft und Praxis standen erste Ergebnisse des Forschungsprojekts „Multiplikatorenprogramm

Forscherstation“, das das Kompetenzzentrum gemeinsam mit dem Berliner Forschungs- und Entwicklungsinstitut PädQUIS durchführt. Zu der Veranstaltung waren unter anderem Einrichtungen eingeladen, die im Rahmen der Fortbildungsreihe „Mit Kindern die Welt entdecken“ an der Studie teilgenommen hatten.

**Foto:** Forscherstation



**Brandheißer Entdeckertreff:** Mitte Mai drehte sich beim ersten Entdeckertreff der Forscherstation alles rund um das Thema Feuer. Zu Gast im Waldkindergarten Wiesloch stellte Kiga-Leiter Matthias Reinhard das Konzept der Einrichtung vor, für die sich der Alltag vor allem in der Natur abspielt. Unter seiner fachkundigen Anleitung konnten die Teilnehmer Holz hacken und lernen, wie man ein Lagerfeuer entfacht.

Zum Abschluss wurden Tonperlen in einer Blechdose gefärbt und gebrannt. Natürlich durften Stockbrot und Marshmallows auch nicht fehlen.

**Foto:** Forscherstation



### Tipp vom Forschergeist:

[Hier](#) finden Sie die Materialien und die Anleitung für im Feuer gebrannte Tonperlen.



### Und noch ein Tipp vom Forschergeist:

Der **nächste Entdeckertreff** findet im Haus der Astronomie in Heidelberg am Donnerstag, den 20. Oktober 2016 von 16:00 bis 18:30 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dina Peters, [peters@forscherstation.info](mailto:peters@forscherstation.info) oder Tel. 06221-477-742.



Mit Zauberpudding und Samenbomben feierten die Kinder des **Evangelischen Kindergartens Hilsbach** die Einweihung ihrer eigenen Forscherstation. Mit dem neuen fahrbaren „Forschertisch“ können je nach den Interessen der Kinder die Materialien schnell und einfach in die verschiedenen Gruppenräume geschoben werden. Zusätzlich hat der Kindergarten im Außengelände zwei Hochbeete angelegt, in

denen die Samenbomben wachsen und gedeihen können. Die Patenschaft für die Station hat die Raiffeisenbank Kraichgau eG übernommen.

**Foto:** Forscherstation



### **Tipp vom Forschergeist:**

Haben Sie auch erfolgreich an einer Fortbildung teilgenommen? Dann bewerben Sie sich um eine eigene Forscherstation in Ihrer Einrichtung! Mehr Informationen zum **Patenschaftsprogramm** gibt es [hier](#).

## **Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek**



Wie man einen schweren Stein ganz leicht anheben kann und was das mit einem Nagel, der in einem Holzbalken feststeckt, zu tun hat, das erkunden wir in unserem Experiment des Monats. Zur Beschreibung geht es [hier](#).

**Foto:** Forscherstation

## **Mitgeforscht – Entdeckungen aus unseren Forscherstationen**



Kerzen löschen - das war Thema im **Katholischen Kindergarten St. Michael in Sinsheim**. Mit Feuerzeug und Streichhölzern durften die Kinder Teelichter anzünden und anschließend probieren, mit welchen Methoden man die Flamme wieder löschen kann. Brennend interessiert waren die Kinder vor allem daran, wessen Teelicht unter einem Glas am längsten weiter brannte und machten einen Wettbewerb daraus.

**Foto:** Katholischer Kindergarten St. Michael Sinsheim



Wie schwimmen Papierschiffe noch besser? Dazu hatten die Kinder der **Kinderschachtel Schriesheim** eine tolle Idee. Zuerst falteten sie aus Papier Schiffe und setzten sie in eine Schüssel mit Wasser. Da sich der Rumpf der Schiffe jedoch immer wieder mit Wasser füllte, sie ihre Form verloren und schließlich untergingen, kamen die Kinder auf die Idee, die

Schiffe mit Wachs zu verstärken. Nachdem die Schiffe mit Wachs überzogen waren, stand einem langen Schwimmvergnügen nichts mehr im Wege!

**Foto:** Kinderschachtel Schriesheim

## Entgeistert oder begeistert?



Wir freuen uns über Ihre Wünsche, Ideen, Kritiken und Anregungen. Haben Sie ein Lieblings-Experiment? Schicken Sie es uns! Brauchen Sie den Reflexionsbogen für die Forscherstations-Plakette? Fordern Sie ihn an! Einfach hier klicken und schon flattert Ihr „Brief“ in unser elektronisches Postfach!

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Newsletter“ an die Absenderadresse.